

Häusliche Gewalt – Überblick über die spezifischen Beratungs- und Betreuungsangebote im Kanton Aargau

Name der Institution	Aufgabe	Adresse	Kommentar
Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt AHG-Aargau	Kontaktaufnahme nach einer Polizeiintervention mit allen Beteiligten (Gewaltbetroffene und Gewaltausübende); Kurzberatung und Triage; Koordination und Kooperation; Beratung Dritter; Weiterbildung; Öffentlichkeitsarbeit, Überweisungen von Gewaltausübenden in das Lernprogramm und an Gewaltberatungsstellen	Ziegelrain 1 5000 Aarau Tel. 062 550 20 20 www.ahg-aargau.ch	Die Beratung ist kostenlos. Die Anlaufstelle kann auch ohne vorgängige Polizeiintervention durch Betroffene oder Dritte sowie Behörden und Fachpersonen kontaktiert werden.
Opferhilfe Aargau-Solothurn	Rechtliche und psychosoziale Beratung der Opfer von Straftaten und deren Angehörige. Vermittlung von Fachpersonen (z.B. Rechtsanwältinnen und -innen als Vertretung im Strafverfahren), Soforthilfe.	Vordere Vorstadt 5 5001 Aarau Tel. 062 835 47 90	Die Beratung ist kostenlos. Weiterführende Therapie und Rechtsberatung wird teilweise durch das Opferhilfegesetz abgedeckt.
Frauenhaus Aargau-Solothurn	Aufenthaltort mit Betreuung für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder (Buben bis 14 Jahren). Nachbetreuungsangebot im Anschluss an einen Aufenthalt.	Tel. 062 823 86 00 (24 Stunden bedient)	In Absprache mit dem BKS und den Gemeinden werden die Aufenthaltskosten abgedeckt. Die Nachbetreuung ist kostenlos
	4 Notfallplätze für gewaltbetroffene weibliche Jugendliche von 13 bis 18 Jahren, die sofort Schutz und Sicherheit benötigen.	Tel. 062 823 86 00 Übersicht über die Plätze siehe unten.	Die Eltern müssen zu den Kosten einer Platzierung beisteuern.
Kinderschutzgruppen	Abklärung von Minderjährigen, die häusliche Gewalt miterleben und/oder gegen die in der Familie direkt Gewalt ausgeübt wird. Regionale Zuständigkeit der jeweiligen Gruppe.	Kinderschutzgruppen der Kantonsspitäler Aarau Tel. 062 838 56 16 Baden Tel. 056 486 37 05	Die Abklärungen sind kostenlos.

Name der Institution	Aufgabe	Adresse	Kommentar
Notfallplätze für gewaltbetroffene und gewaltausübende Kinder und Jugendliche	Für Kinder, welche rasch fremdplatziert werden müssen (z.B. nach einem Polizeieinsatz wegen häuslicher Gewalt). Auch für gewaltausübende Kinder. Zuweisung über eine Stelle oder Behörde	Kinderheim Brugg: 8 Plätze, Tel. 056 460 71 71 Zielgruppe: ab Geburt bis 11 Jahre Aufnahmeheim Seon: 9 Plätze, Tel. 062 797 75 88 Zielgruppe 12 – 18 Jahre Stiftung ikj NOPLA: 8 Plätze, Tel. 056 496 51 25 Zielgruppe 12 – 18 Jahre	Die Eltern bezahlen Fr. 25.- pro Aufenthaltstag. Der Hauptanteil der Kosten wird von Kanton und Gemeinden getragen.
Schulpsychologischer Dienst, Fachteam gegen Häusliche Gewalt	Abklärung und Beratung von schulpflichtigen oder kurz vor der Schulpflicht stehenden Kinder und Jugendlichen, Beratung der Bezugspersonen und Personen aus dem schulischen Umfeld.	Schulpsychologischer Dienst (SPD) Regionalstelle Aarau, Laurenzenvorstadt 57, 5001 Aarau, Tel. 062 835 41 19 www.ag.ch/schulpsychologie	Anmeldung nur mit Einverständnis mind. eines Elternteils oder ab 14 Jahren selbstständig. Kostenlos. Die Beratung findet in der Regel im nächstgelegenen SPD statt.
Jugendpsychologischer Dienst	Umfassende psychologisch-psychosoziale Beratung und Begleitung für Jugendliche und junge Erwachsene, welche die obligatorische Schulpflicht erfüllt haben und in Ausbildung sind (Fach-/Mittelschule oder Lehre) oder sich noch auf der Suche befinden.	Aarau, Tel. 062 832 64 40 Baden, Tel. 062 832 65 40 www.beratungsdienste-aargau.ch	Die Beratung ist kostenlos und freiwillig und erfolgt nicht gegen den Willen von Jugendlichen.
Lernprogramm für gewaltausübende Männer oder langfristige Beratung durch Gewaltberater und Gewaltberaterinnen	Informationen, Anmeldung und Assessments über die AHG. Auf freiwilliger Basis oder aufgrund einer Weisung im Strafverfahren, Anordnung im Zivilverfahren (z.B. Eheschutz, Kinderschutz) oder auf Anregung einer anderen Institution. Lernprogramm nur für Männer, Gewaltberatung für Männer und Frauen.	Informationen zum Lernprogramm unter www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/jpd/i_hg/handb/lernprogramm.pdf	Lernprogramm: findet in Liestal statt. Einstieg jederzeit möglich. Kostenbeteiligung Fr. 520.-, Dauer 26 Wochen. Aufnahme- kriterien. Gewaltberatung: Kostenbeteiligung Fr. 20.-/Std. Vermittlung durch AHG.